

Vörzen-Verkaufung in Halle am 4. Decbr. 1873. Oesterreichische Silbergruben, 94 1/2. Beizen 1000 Kilo, erriethe, Angebot ziemlich umfanglich, 80-92 Ztr., Prima-Marienwaare einzeln bis 93 Ztr. bez. Weisz zu unanveränderten Preisen laudens Bedarfsgehalt.

Safer 1000 Kilo, unverändert 64 Ztr. bez. (37-38 Ztr. p. 100 Rth. 2). Süßerfrüchte 1000 Kilo, nichts gehandelt. Kamm unverändert, für höchsten nicht über 11-11 1/2 Ztr. zumachen.

Spirituose 10,000 Liter, loco höher, Kart.-Zahl. 22 Ztr. bez., Neben- 21 Ztr. bez. Rübzöl 50 Kilo, in ruhiger Haltung 9 1/2 Ztr. gehandelt.

Bekanntmachung. Eis und Schnee kann in diesem Winter auf der hinter der Gas-Anstalt gelegenen Wiese, jedoch nur auf der durch eine Tafel bezeichneten Stelle derselben abgelassen werden.

Mellini-Theater. In den hierzu eingerichteten Räumen des Neuen Theaters Sonntag den 7. und Montag den 8. December Eröffnung der Vorstellung des Prof. H. Mellini mit seinen staunenerregenden Experimenten der höheren Magie, Hygiene, Optik u. d.

Bekanntmachung. Die Magistrats- und Ortsbehörden des platten Landes, welchen die Formulare zu den Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen pro II. Semester d. J. in den letzten Tagen zugegangen sein werden, veranlasse ich, diese Listen in gemündlicher Weise unter genauer Beachtung der auf dem Titelblatte vordruckten Bestimmungen anzufertigen und solche in drei gleichlautenden Exemplaren längstens bis zum 10. December cr. an mich einzureichen.

Alle an diesem Tage noch nicht eingegangenen Listen werden auf Kosten der Säumigen durch erpreßte Boten abgeholt werden. Da es bei mehreren Schulen immer noch vorgekommen ist, daß in den Mutations-Listen die abgehenden Anwohner nicht nach der Reihenfolge der Nummern aufgeführt worden, unter denen sie in der Klassensteuer-Rolle veranlagt sind und da durch dieses Verfahren das Revisionsgeschäft wesentlich erschwert wird, so mache ich es den Herren Schulen hierdurch wiederholt zur strengsten Pflicht, die Abgänge in folgender Reihenfolge einzutragen:

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen. Kinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12. Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Retour-Zendung. Eine Kiste an den Werkmeister Schuert in Notzenburg a/S., 27 Ztr. schwer. Halle den 1. December 1873. Kaiserliches Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf. Im Wege der nothwendigen Substitution soll das nachstehende den nachbenannten Personen als:

Stadt-Krankenhaus. Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Aufnahme von Kranken in das Stadt-Krankenhaus (Hospital) durch den in der Anstalt selbst wohnenden Pfälzstärker bewirkt wird, und zwar in der Regel: Vormittags von 10 bis 11 Uhr, Nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

- 1. der verehel. Dreher Johanne Christian geb. Han, 2. dem Deconon Christian Weise, 3. dem Zimmermann Gottfried Wilhelm Expel und dessen Ehefrau Marie Friederike geb. Hilbrecht, 4. der unverheh. Emilie Weidardt, 5. dem Deconon Johann Friedrich Ferdinand Schönbrodt, ad 1-5 in Nietenleben;

Stadtbrief. Der bereits von dem Staats-Anwalt zu Sachargenhausen fideicommissarisch verlorfote Arbeiter Guntav Cario von Halle, 23 Jahre alt, 1 Meter 75 Centimeter groß, dunkelblond, schlant, mit kleiner pumpher Nase und aufgesetzten Lippen, kenntlich durch einen Wasserstrich an der linken Seite, hat neuerdings zu Delicten unter Anderem verschiedene Legitimationspapiere des Schieferdeckermeisters Ernst Moritz aus Dresden gestohlen und wird sich derselbe wahrscheinlich zu seiner Legitimation bedienen.

- 6. der verehel. Emilie Waser geb. Han zu Passendorf, 7. dem Wilhelm Han in Berlin, 8. der verehel. Johanne Haase geb. Han zu Weisenfels, 9. dem Hermann Han dolescht, 10. dem Karl Han in Giechschstein, 11. der verehel. Henriette Fiedler geb. Han in Nietenleben, gebörige, im Grundbuche von Für Nietenleben Band 1 Nr. 41 eingetragene Grundstück: das Hausstück Nr. 5 der Karte von 8 Morgen 65 □ Ruthen - oder 2 Hectaren 13 Ar 50 □ Ruthen nach neuer Messung - auf der Sandbreite, welches mit einem Reinertrag von 7,04 % jährlich veranlagt ist, am 29. December d. J. Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Substitutionsrichter versteigert und

Diebstahlangeige u. Stadtbrief. Der Witzgeheile Hermann Naghe aus Leipzig, Alter circa 30 Jahr, lange Statur, blondes Haar, Schnur- und Backenbart, große mit einem Feder versehenen Nase, Inhaber der Kriegedenkmünze pro 1870/71, bekleidet mit chocoladenfarbener gepfeidelter Tuchhose, gelbgefridelten schwarzgrauen Ueberzieher und runden braunen Hut, verächtlich zu Landtsidit in der Nacht vom 30. November zum 1. December eine silberne Spindeluhr mit goldnem Uhrwerk, auf dem Zifferblatt am Laufzug ein Stüdchen ausgefrungen, mit langer vergoldeter silberner Kette, gestohlen zu haben, wird der Bigilanz empfohlen und um Beschlagnahme der Uhr, vor deren Anlauf ich warne, gebeten. Halle, den 1. December 1873. Der Staats-Anwalt,

- am 31. December d. J. Vorm. 11 Uhr ebensofalls das Urtheil über den Zuschlag verkiindet werden. Der Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle sowie bezügliche Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfnisse, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusionen spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Halle, am 25. October 1873. Königl. Kreis-Gericht 1. Aufsehung. Der Substitutions-Richter. 93. Hofle. Im Schneidern geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Trödel 14, 1 Fr. Ein mit guten Urtheilen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Jan. 1. 3. gesucht Königspfad 4

Ein verheiratheter Antzifer, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stellung Buchgerechtr. 6. 2 mit gut. Zeugn. verf. Mädchen finden 1. Januar Dienst alter Markt 4. Gesucht wird ein Mädchen einige Stunden im Vormittag, desgl. Mittags. Nathskeller, Fr. Luge. Ein j. Mädchen zur Wartung eines Kindes von früh bis Abends gesucht im Wellgeschäst, alter Markt 1. Per 1. Januar wird eine tüchtige Köchin bei hohem Lohn gesucht. Meldungen werden entgegengenommen gr. Steinstraße 5. Berheirath. Gärtner, Keller, Antzifer, Diener u. Hausknechte, sammt mit sehr gut. Urtheilen versehen sofort u. 1. Jan. Stellen durch Frau Deperade. Ein recht anst. Mädchen m. sehr g. Urtheil, die in allen feinen weibl. Arbeiten erf., sucht 1. Jan. Stelle als Stubenmädchen od. zur Stütze d. Hausfrau d. Nähtzer, Kottelpl. 5. Eine anst. allein. Wittve im 40. Jahre wünscht bei 1 einzeln. Herrn die Wirthsch. zu führen. Zu erfragen im Schnittgeschäst der Frau Keller, Schmeerstr. 13. Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches Kochen versteht, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näh. Fr. Richter, gr. Märkerstr. 21. Ein anst. Mädch. v. außers., in all. feinen weibl. Arb. erf., sucht sof. oder Neujahr eine ihren Leistungen entsprechende Stelle Ludengasse 11. Eine herrschaftliche Beletage ist sofort zu vermieten, Mähweg 11, besteh. aus 6 Stuben u. Zub. nebst Pferdehall u. Wagenremise. Mähweg 11, 3 Böden mit Küche und Wächstammern, an eine einzelne Dame zu vermieten. Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 K., Küche zum 1. Januar zu beziehen. (Preis 56 Ztr.) Zu erfragen Breiterstr. 4, 2 Fr. In der Mitte der Stadt ist eine sehr möblirte Stube nebst Schlafstube - parterre - nebst Benutzung eines Pianosfortes zum 1. Januar 1874 an einen Herrn zu verm. Näh. in der Exped. Freundliche möblirte Stube und Kammer sofort zu vermieten Harz 40a. Freundlich möbl. Zimmer sofort zu beziehen Niemeyerstr. 15, part., links. Möbl. Stüb. mit Bett Fleischerstraße 15. Eine Stube vermietet Gauenweg 8. Singetretener Umstände halber ist die 2. Etage in meinem Hause Magdeb. Chaussee 9b (vor Freyberg's Garten) jetzt zu vermieten und Oftern zu beziehen. Preis 175 Ztr. Möbl. Zimm. m. Cab. an 1 od. 2 Herren ist 1. Jan. zu vermieten Königstr. 16, 1. Schlafstube offen u. Schlamm 11, 3. Schlafst. m. Kest. Wirthshausgasse 13, Hof. Anständige Schlafstube Spiegelgasse 9, im Hof, 1 Fr. Anst. Schlafstube Markt 18, 3 Fr. Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 58, 1 Fr. Schlafst. mit K. gr. Rittergasse 2, 1 Fr. Eine möbl. Stube für 1-2 Herren, auf Verlangen auch Mittagsstisch, zum 1. Januar zu vermieten Kuttigasse 1, part., rechts. Schlafstüben offen Schulberg 8, 1 Fr. Schlafstube offen an der Halle 13. Für ein anst. Mädch., aber nur für eine solche, eine Schlafst. offen gr. Berlin 8, 1. Ein kleiner Laden mit Werkstatt u. Wohnung ober passende Räumlichkeiten, am liebsten in der Nähe der Lude wird zu Oftern n. 3. zu mieten gesucht. Zu erfragen bei Herrn Bätzer, Strohhofspitze 32. Kinderlose Leute finden zum 1. April Wohnung im Preise von 30-40 % Abtreffen unter S. L. wird die Expedition d. Blattes entgegennehmen. Eine Wohnung aus 1 bis 2 Stuben, Kammer u. Zubehör wird in der Mitte der Stadt in einem anständigen Hause pr. 1. April n. Jahres zu mieten gesucht. Oftern unter L. F. 265 übernimmt die Annoncen-Expedition von Hausstein und Vogler, hier. Eine ruhige Familie von 3 Personen wünscht 1. Januar 1 Wohnung im Preise bis 40 % zu mieten. Näheres durch Frau Deperade, gr. Schlamm 10, p. Eine freundl. kleine Wohn. v. Et. K., K. u. Zub. wird in der Nähe der Nemtsche von einer kinderl. Beamtenfamilie zu Neujahr gesucht. Adr. mit Preisangabe unter B. F. in der Exped. d. Bl. erbeten. Volkstüde. N. Klausstr. 5. Freitag; Graupen mit Muschelfisch. Wasserstand der Saale bei Trotha. am 3. Dec. Abds. am Unterp. 1 M 44 C am 4. Dec. Morgs. am Unterp. 1 M 36 C

Diese Annonce ist nicht für Herren!

welche gewohnt sind, für Winter-Garderobe enorme Preise zu zahlen, sondern für Diejenigen, welche gute höchst elegant gearbeitete Winterkleider billig einkaufen wollen.

- Zu empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein außerordentlich großes Lager:
- Winter-Überzieher in Double 5, 6 und 7 *fl.*
 - Winter-Überzieher in Cascimo 8, 9 und 10 *fl.*
 - Winter-Überzieher in Hatiné 8 1/2, 9, 10 und 12 *fl.*
 - Winter-Überzieher in Flociné 9, 10 und 12 *fl.*
 - Winter-Überzieher in Eldoué 12, 14 und 16 *fl.*
 - Winter-Überzieher in Perle, Sedan, Moltke, Bismark 15, 16, 18 und 22 *fl.*

Elegante Winter-Anzüge in den so beliebten fein carrirten Stoffen zu 10, 12, 14 und 16 *fl.*
Bestellungen werden sauber, elegant und sehr schnell ausgeführt.
Stets großes und gut sortirtes Stofflager.

R. Mendershausen,

72. große Steinstraße 72, im Hause des Herrn Herold.

Franz Schneider,
Bildhauer,

empfeht sein
großes Lager
feiner Charakter-Meubles,
Reiche Auswahl
geschmückter Gegenstände.

ATELIER
für inneren Kirchenbau.

Haupt-Magazin u. Comptoir
in Leipzig, Weststraße 21/22
Verkaufs-Hallen:
Schillerstraße 7/8.

Buchführung.

Unterricht in praktischem Unterricht der
dopp. Buchführung. Zeit beliebig.
Weber, Kaufmann,
Brunosmarke 13, parterre.

Anfforderung!

Ich bitte um Rückgabe der von
mir entnommenen 3 Carton Klei-
derproben.

Theodor Voigt,
große Ulrichsstraße 37.

1 Zehr. Delohnung.

Ein Kleiderstück ist vom Sonnabend zum
Sonntag verloren gegangen. Gegen obige
Delohnung Schmeerstr. 11, abzugeben.
Ein Hund mit weißbl. Halsband zugeh.
Werfeh. Schauffee 15, part.

Einem Hahn gef. Abzug. Brunosmarke 3.

Herzlich dank den Freunden und Kameraden meines verstorbenen Vaters, des Bahnarbeiters Christian Rammann, welche ihm die Ehre erwiesen und ihn nach seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Pastor Siebel für die treffliche Rede am Grabe, sowie allen denen, die den Sarg so reichlich mit Kränzen und Girlanden schmückten. Der Herr wird es ihnen lohnen und sie vor ähnlichen unerwarteten Schicksalsschlägen bewahren.

Die trauernde Wittwe nebst Nefie.

Stadt-Theater.

Freitag den 5. December 1873.
18. Vorstellung im 2. Abonnement.
Auf Verlangen zum 2. Male:

Preciosa.

Schauspiel in 4 Acten mit Gesang v. Wolf
Musik von G. W. v. Weber.
Regie: Herr Schaumburg.

Pressler's Berg.
Empfehle ff. Pressler's Bier auf Flaschen,
24 Fl. für 1 *fl.*, auf Wunsch frei Haus.
Bier außer Haus, wenn Gefährlich mitgebracht
wird a Seidel 1 *fl.* 3 *fl.* Bretschneider.

Freyberg's Garten.

Heute Freitag
Winter-Garten.
Neue Gruppen. Gut geheizt.
Freier Eintritt.

Seise's Restauration,
53. gr. Ulrichsstraße 53.

Sonnabend Karpfen, polnisch und blau,
täglich frische Bouillon, reichhaltige Speise-
karte. Bier ff.

Freyberg's Garten.

Heute Freitag den 5. d. M.
Schlachtfest.
früß 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe. Vorzügliche Biere.
Franszösische Billarde.

Acanthus.

Sonntag den 7. Decbr. Concert u. Ball
in der Kaiser Wilhelm's-Halle.

Der Vorstand.

Verichtigung.
In der Anzeige in Nr 284 von
Holz, „Berliner Verkauf“
muß es heißen:

Eine Partie reinwollenen Rips,
a 8 Sgr. statt 5 Sgr.

Ida Böttger, Halle a. S., gr. Ulrichsstr. 55

empfeht:
blaue u. bunte leinene Schürzen
bunte Taschentücher, farbig mit verchiedener Kante u. carrirt, in jeder Größe.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wie in jedem Jahre, so habe ich auch für diese Saison eine große Partie
guter dauerhafter, gestreifter und einfarbige
Kleiderstoffe

im Preise bedeutend herabgesetzt, halte deshalb selbige zu den besten und
schönsten Weihnachtsgeschenken angelegentlich empfohlen.

Theodor Voigt, gr. Ulrichsstr. 37.

Zu practischen und billigen Weihnachts-Geschenken offerirt
Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23

Oberhemden, Frauen- u. Kinderhemden, Kapotten, Bajschlitz,
Beinkleider in Vordent, Flanelle etc., Barettchen, Schleier,
Regliges-Jacken in weiß und bunt, Noires und Käudenschürzen,
Kragen, Manschetten, Chemisettes, Lama und andere Blonien,
weiße Hüde u. v. Flanelle in allen Farben, Lama zu Blonien und Kleidern,
Flanzeng, Handtücher, Flanzell zu Unterröden,
Bettzeug, Satin, Shirting, Pique, Puppen-Wänfel,
Taschentücher in leinen und bunt, Kollene Hemden und Jacken,
Noire-Hüde, Stepprüde, Kinder-Tragemäntel,
Schlipse und Grabatten, wattirte kleine Wänfel für Kinder,
seidene Tücher für Herren und Damen, Kinder-Kleidchen und Schürzen.

alle Wäsche für neugeborene Kinder.
Jede Bestellung führe sorgsam aus.

gr. Stein-
straße **Strickjacken** gr. Stein-
straße

für Herren pr. Stück von 15 Sgr. an.
66. Gr. Steinstr. 66. 66. Gr. Steinstr. 66.

66. Norddeutscher Pazar. 66.

Brennholz, trockenes, kiefernes, in % und 1/2 Mtr., auch von
2 1/2 Sgr. an in kurzen Stücken, empfiehlt
Carl Schumann, große Steinstr. 31.

Hermann Linde's

Recitationen sämtlich. Shakespeare-Dramen
(frei aus dem Gedächtniss)

im Saale des Volksschulgebäudes Abends 6 Uhr
Morgen Sonnabend den 6. Decemb. **Julius Cäsar.**
Einzel-Billets 15 Sgr., Familien-Billets für drei Personen 1 Thlr.
bei Schroedel & Simon.

Social-Demokratischer Arbeiter-Verein.

Versammlung: Sonnabend den 6. Decemb. Abends 8 Uhr im hintern Locale
des Herrn Schmidt. (Brockenhau.)
Tagesordnung: Der Reichstag und das Gründertum.
Gäste haben Zutritt. Maruttschat, Vertrauensmann.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Nieler Spalten, frische Zuführung, a. d. 5 *fl.*
Gütepfüchlein,
prima Magdeb. Saurothol empfohlen
Carl Eugling, Leipzigerstr. 78.

W. Kuhne, gr. Ulrichsstr. 11

empfeht
Freitag früh frischen Seeorsch,
a. d. 2 *fl.*

Ruß, Cardinen in Fässchen 1 *fl.*
Bratheringe in Fässchen 1 *fl.* 20 *fl.*
Cardinen in Dös, a. 1/2 Döse 10 *fl.*
Frische Hollst. Antern, a. Döse 18 *fl.* bei
W. Kuhne.

Saurothol bei Blumentritt, Schulberg 20.

Geschäftsverkauf.

Ein flott. Porzamentier-, Weiß- und
Schmittgesch. Thüringens mit 22 mille
Umsatz wird wegen Kränklichkeit des Bes.
verkauft, zur Uebernahme ca. 10—12 mille
fl. erforderlich.

Franco Offerten u. N. S. # 302 be-
förderl. Rud. Woffe, Halle a. S.

ff. Johannisbeer-Dessert-Wein

setzen u. v. Kennern, inobef. auch Damen all-
gemein geschätzt, versehen a. fl. 12 1/2 *fl.*
A. Kunderstedt in Freiburg a/Instrut.

Eine halbverbedete Victoria-Gasse, auch
zum ganz verbeden, in bestem Zustande, ist
preiswerth zu verkaufen

im Galtzof 3. schwarzen Acker, gr. Steinstr.
Mehrere Sopha verkauft Gestiftstraße 24.

Schroteihühne Heiligergasse 3, H., I.
30 St. gr. Perlen zu verkaufen
Polzplatz 5a.

1 kleine eiserne Pumpe, ca. 8' lang wird
zu kaufen gesucht
H. Klausstr. 10.

6000 Zhr. hohel auf

ein heißes neues, großes Grundstück
zum 1. Januar oder sofortig gesucht.
Gef. Abfragen sub. B. 5 in der Exped.
d. Bl. erbeten.

Dem geehrten Publikum in Halle a. S.
und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich
mit dem heutigen Tage ein

Victualien-Geschäft

eröffnet habe und werde bemüht sein, stets
den Anforderungen meiner geehrten Abkäufer
gerecht zu werden.
Halle a. S., den 1. Decemb. 1873.

Wilhelm Stephan,
79. Leipzigerstraße 79.

Ein Engländer ertheilt Unterricht in Engl.
und Franz. Grammatik und Conversation.

E. Sheppard, gr. Ulrichsstr. 8.

Gummischuhe reparirt
D. Wende, gr. Ulrichsstr. 61, Hof, 2 Tr.

Eine gute Friseurin aus Leipzig sucht
mehrere Damen zum Abnehmen anzunehmen
Königsstr. 16, 1 Tr.